

## Niederschrift

### zur 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 03.03.2010	18:00 - 19:15 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Gerold Sachse ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Monika Fiedler , Maria Meinel , Stephan Wende ,

##### CDU-Fraktion

Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Roland Schulze , Anja von Collrepp Vertretung für Frau Elke Wagner,

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Lutz König Vertretung für Herrn Lothar Hoffrichter,

##### Bürgermeister

Manfred Reim ,

##### Verwaltung

Ulrich Hengst , Ulrich Hoffmann , Jörg Ihlow , Christoph Malcher ,

##### Gäste

Inge Czerwinske , Joachim Eggers, MOZ , Jürgen Teichmann ,

##### Gäste

Vertreter des AERO-Clubs (Herr Reich, Herr Häusler)

#### Abwesend

##### SPD-Fraktion

Elke Wagner ,

##### FDP-Fraktion

Lothar Hoffrichter , Reinhard Ksink ,

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und wünscht der Sitzung einen konstruktiven Verlauf.

#### TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die DS-Nr. 5/169 wird in den nicht öffentlichen Teil verwiesen. Des Weiteren werden 4 Anträge (SPD-Fraktion und 3 Anträge der Fraktion DIE LINKE.) eingebracht, von denen 2 Anträge im Zusammenhang mit der Haushaltsdiskussion stehen. 2 Anträge betreffen die öffentliche Ordnung und Sauberkeit und können ggf. zunächst in den Fraktionen beraten werden. Der Bürgermeister bittet, erst einmal der Verwaltung die Möglichkeit einer Stellungnahme zu geben, um diese in die Diskussion einfließen zu lassen.

Die Tagesordnung wird wie geändert bestätigt.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 20.01.2010**

**Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

### **TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

#### **TOP 6.1 Verordnung über mögliche Verkaufszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Fürstenwalde aus 5/171**

Der Sachverhalt ist in der Beratungsdrucksache ausführlich dargestellt. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die in der Anlage beigefügte Verordnung über mögliche Verkaufszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Fürstenwalde wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 6.2 Diskussion zum Haushaltsplan 2010**

Der Erste Beigeordnete erläutert die aktuelle Entwicklung ausführlich und informiert, dass allen Mitgliedern der STVV aufgrund umfassender Änderungen ein überarbeiteter Haushaltsplan zur Verfügung gestellt wird. Er geht in seinen Ausführungen auf den Mehraufwand und die Deckung durch den Tarifabschluss für die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes einschließlich der Einmalzahlung und des Leistungsentgeltes ein und informiert über die Personalausgaben bis 2011 inklusive der Entwicklung des Leistungsentgeltes in den nächsten Jahren.

Der Erste Beigeordnete informiert, dass der im Ergebnisplan ursprünglich ausgewiesene Überschuss von 1.033.000 € aufgrund von Veränderungen auch auf der Einnahmeseite nunmehr knapp 1,5 Mio€ beträgt und zur Durchführung der investiven Maßnahmen und den Differenzausgleich der Haushaltsausgabereise zu den Haushaltseinnahmeresten benötigt wird. Die im Finanzplan ausgewiesene Deckungslücke in Höhe von 106.000 € konnte gemeinsam mit dem FB Stadtentwicklung für die Jahre 2010-2013 geschlossen werden. Eine neue Investitionsliste wird dem überarbeiteten Haushalt ebenfalls beiliegen.

Priorität aus Sicht der Verwaltung werden in den kommenden Jahren die Weiterführung der investiven Maßnahmen und der Abbau der Kassenkredite genießen.  
Abschließend bedankt er sich für die konstruktiven Diskussionen und die Möglichkeit der ausführlichen Beratung in den Fraktionen und Fachausschüssen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag der SPD Fraktion zur Bereitstellung von 2.000 € für die Begegnungsstätte der Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e.V. (GefaS) auf. Der Antrag liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

Anschließend wird der weiterführende Antrag der Fraktion DIE LINKE., in 2010 bedarfsgerecht zu fördern und künftig eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, aufgerufen.

In der anschließenden Diskussion warnt die Abg. Alter davor, nicht erfüllbare Erwartungen zu wecken. Allen Ansprüchen gerecht zu werden, wäre nicht möglich. Sie bittet die Verwaltung, die kommunalen Räumlichkeiten inkl. Auslastung und -zeiten aufzulisten und schlägt vor, in Absprache und gemeinsamer Nutzung durch Vereine und Selbsthilfegruppen Mietkosten zu sparen, um diese Mittel sachbezogen zu verteilen. Weiterhin stellt sie im Rahmen der Haushaltsdiskussion das Problem zahlreicher Anwohner vor, die für den Ausbau der schlechten Anliegerstraße eintreten und meint, auch diese Thematik dürfe nicht aus den Augen verloren werden.

Die Nachfrage der Abg. Fiedler, warum ein Träger höher als beantragt bezuschusst wird, beantwortet der Fachbereichsleiter, Herr Hoffmann. Die Durchführung von Seniorenweihnachtsfeiern ist in der Abrechnung mit höheren Kosten verbunden gewesen als beantragt. Deshalb wurden jetzt, entgegen dem niedrigen Ansatz, diese Kosten als realistische Zuschussgröße herangezogen.

Der Bürgermeister warnt vor einem „Schnellschuss“ dieser Größenordnung und andere Zuschussnehmer mit ähnlichen Begehrlichkeiten zu verprellen.

Mehrheitlich findet der Vorschlag, für künftige Haushaltsjahre eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, Zustimmung.

Die Anregung des Ausbaus von Anliegerstraßen aufgreifend informiert der Abg. Wende über ähnliche Diskussionen im Ausschuss für Stadtentwicklung. Das Thema sollte nochmals ausführlich aufgegriffen werden, um über Priorisierungen und langfristige Planungen zu beraten. Der Bürgermeister ergänzt, auch bei dieser Diskussion den finanziellen und planerischen Rahmen zu beachten. Natürlich sind Interesse und Nachfrage der Anlieger gestiegen, nachdem sie feststellten, dass der Ausbau letztlich bezahlbar ist.

Die Haushaltsdiskussion wird geschlossen.

## **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

## **TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Der Abg. Wende thematisiert im Hinblick auf die nicht öffentliche Sitzung (Vergabe Straßenreinigung und Winterdienst) den Winterdienst und bittet um Erklärungen, warum diese Vergabe zum jetzigen Zeitpunkt und nicht getrennt von der Straßenreinigung vergeben wird. Er erinnert an die ausstehende Diskussions- und Auswertungsrunde zu diesem Thema. Der Fachbereichsleiter, Herr Hoffmann, informiert, dass eine Ausschreibung bereits im Herbst des vergangenen Jahres vorbereitet wurde, da der bestehende Vertrag im Frühjahr 2010 endet. Aus Sicht der Verwaltung besteht auch unter Berücksichtigung des durchgeführten Winterdienstes keine Veranlassung, die zuverlässige Vertragserfüllung anzuzweifeln. Die Ausschreibung basiert auf der geltenden Straßenreinigungssatzung. Die Leistungen zu trennen, würde zu anderen preislichen Gestaltungen führen, denn hohe Einsatzbereitschaft und ein zuverlässiger Fuhrpark müssen garantiert sein. Nichtsdestotrotz sind die Vertragsbedingungen nachverhandel- und erweiterbar, sofern die themenbezogene Diskussion „Winterdienst“ zu neuen Erkenntnissen führt.

Der Abg. Petenati bittet um Informationen, wie sein Anliegen, den Geschäftsführer der Flugplatzbe-

triebsgesellschaft, Herrn Heller, zur heutigen Sitzung einzuladen umgesetzt wurde. Der Vorsitzende informiert, dass Herr Heller aufgrund der kurzfristigen Einladung und anderer Verpflichtungen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Er hat sich in einem Schreiben zum derzeitigen Stand der Dinge geäußert. Ein weiteres Schreiben liegt von der Airport Development A/S vor. Beide Schreiben werden den Mitgliedern des Hauptausschusses im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zur Kenntnis gegeben. Die Abg. Fiedler bittet, Herrn Heller nochmals zum 24.3.2010 einzuladen.

**TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.



Gerold Sachse  
Vorsitzender

Franka Koch  
Schriftführerin

---

---